

Wir werden für den LFT 2014 in der TU, Straße des 17. Juni Nr. 135 voraussichtlich einen wunderbaren Ort – mit hellen Räumlichkeiten für unterschiedlichste Arbeiten bereitstellen können.

Einen Kunst-Raum wo noch zu planende ggf. Lesungen, Tanzperformance, Kammermusik usw. stattfinden können.

Wir wünschen uns eine Kultur der Sympathie und ein respektvolles Miteinander in der Zusammenarbeit und auf dem LFT 2014 in Berlin.

*Bewerbungen bitte unter:*

***kunstaussstellung-lft2014@web.de***

### **Die Kuratorinnen der Ausstellung**

Ange Hehsling, Künstlerin, Oecotrophologin und Orgafrau LFT Berlin 2014

L. R. Tesch, Künstlerin, Diplomkulturwissenschaftlerin, Fernmeldeobermechanikerin  
[www.art-l-tesch.de](http://www.art-l-tesch.de)

Unser Ausstellungsmotto  
für das Lesbenfrühlingstreffen in Berlin

## **„Wir über UNS für UNS“**

Wir wünschen uns provokante Arbeiten; Arbeiten, die anregen zum Nachdenken und das Überdenken unserer Positionen in der Gesellschaft fördern sollen; auch um die Grenzen sowie Möglichkeiten unserer vielfältigen lesbischen Lebensentwürfe zur Diskussion zu bringen und ein lustvolles Crescendo in unsere Lebenswelten zu erschaffen.

Crescendo bitte nicht verwechseln mit schrill, laut und marktschreierisch, sondern wahrzunehmen als eine innovative Energie mit Gestaltungskraft.

*Unsere Vision ist, dass wir selbstverständlicher in der Gesellschaft wahrgenommen werden.*

siehe auch: [www.lesben.org/.../13113-kunstaussstellung-lesbenfruhlingstreffen.html](http://www.lesben.org/.../13113-kunstaussstellung-lesbenfruhlingstreffen.html)

# **KUNST Ausstellung 2014 in Berlin**

*Unsere derzeitigen Unterstützerinnen*

Die Macherinnen des Lesbeninfoheftes  
Konny von Konnys Lesbenseiten  
Ingrid Rafael, Berlin  
Schwules Museum  
Gabriele Bischoff, LAG Lesben in NRW

**Pfingsten 6. bis 9. Juni 2014**

auf dem Lesbenfrühlingstreffen  
in der TU Berlin–Tiergarten



Die Berliner Orga-Frauen haben sich zu einem Experiment entschlossen:

*\* Wie wäre es, wenn wir unsere Wertschätzung für die Anderen, ihre Talente, ihre Fähigkeiten, ihre Beiträge zum Ganzen nicht dadurch ausdrücken, dass wir bezahlen?*

*\* Wie stellen wir Gerechtigkeit her im Zusammenhang mit Fähigkeiten, Interessen, Mühen, Bedürfnissen, Anforderungen und Ressourcen, wenn das Bezahlen als direkter Ausgleich wegfällt?*

Für die drei Tage an Pfingsten 2014 schaffen wir einen ungewohnten Rahmen:

### **Wir lassen das Geld draußen!**

**Wir möchten** das LFT mit euch zusammen machen. Zusammen arbeiten, entspannen, diskutie-

ren, lachen, tanzen, feiern, demonstrieren, tätig sein, sichtbar sein... **Wir wollen** uns nicht „ein bisschen“ helfen lassen von fleißigen (Dauer-)Helferinnen.

**Wir wollen** auch nicht mehr und mehr Aufgaben professionalisieren, d.h. bezahlten Arbeitskräften überlassen.

Alle, die zum LFT 2014 kommen, **wirklich alle**, auch die Lesben des Orga-Teams, sind Teilnehmerinnen. Sie zahlen Eintritt und gestalten das LFT (inhaltlich, künstlerisch, kulinarisch, atmosphärisch, ...) mit.

Der Eintrittspreis wird nach Einkommen gestaffelt und dabei so niedrig wie möglich sein.

**Wir wollen** definitiv keinen Überschuss erwirtschaften. Und doch müssen wir die Kosten für alles decken: Verpflegung, Veranstaltungen, Mitbringsel, Partys, Konzerte, usw...

Jede gibt, was sie kann und nimmt, was sie braucht!!

Aber: Keine Teilnehmerin profitiert finanziell vom LFT oder durch die anderen Teilnehmerinnen, weder die Referentinnen im Tagesprogramm, noch die Abendkünstlerinnen oder alle anderen, die beim LFT

mitwirken wollen. Das bedeutet: alles, was wir auf dem LFT erleben werden, ist ein Geschenk von Lesben an alle anderen Lesben. Alle schenken einander, was sie haben oder geben wollen: ihren Grips für eine Veranstaltung, ihre Muskelkraft für das schleppen von Stühlen oder Bierkisten, ihre Kreativität für eine vielfältige Ausstellung oder eine Straßenperformance während der Demo, ihren Musikgeschmack und den MP3-Player für eine halbe Stunde am DJ-Set, ihren Geschmackssinn und ein Küchenmesser für eine Schicht in der Volxküche, ihr schönstes Lächeln für ein paar Stunden hinter dem Partytresen, ihre Wollreste für das Urban Guerilla Knitting, und und und.... Macht euch schon mal Gedanken!

**Wir werden** aus der Fülle des Schenkens und Teilens leben, statt den Mangel zu beklagen.

Fragen an die gesamte Orga bitte an:

**[LFT2014@web.de](mailto:LFT2014@web.de)**

**[www.lft2014-berlin.de](http://www.lft2014-berlin.de)**